



Der Märchler Comedian Sascha Schnellmann unterhielt die Gäste am vergangenen Wochenende bestens.

Bild zvg

«Ähti» Schwyzer Comedy im District 28

«Sold out» stand am Samstag an der Tür des District 28. Grund dafür war keine Heavy-Metal-Band aus Übersee, sondern der Siebener Komiker Sascha Schnellmann.

Der ehemalige Profi-Wrestler Sascha Schnellmann empfing die Gäste an der Abendkasse gleich selbst und begrüßte sie zum «Klassäträffä» – seinem ersten Comedy-Programm. Gerade erst hat der Schwyzer mit Comedy gestartet und schon spielt er vor ausverkauftem Haus: Wie kann das sein? Der Grund: Er ist lustig – und wie. «Ich

chan nüm», «han kei Luft meh übercho vor Lache» oder «genau so isches», um nur einige Stimmen aus dem begeisterten Publikum zu zitieren.

Der Komiker nahm das Publikum während seines 2,5 Stunden (!) langen Bühnenprogramms mit auf eine tragisch-witzige Reise durch sein Leben. Sein grosses Ziel: die ehemaligen Mitschüler beim Klassentreffen zu beeindrucken. Das wird zur Challenge seines

Lebens: von Brazil-Waxing bis Online-Flirtkurs, übers Diät-Tagebuch bis zu Nierensteinen. Sascha Schnellmann sprach in seinem Programm unangenehme Themen auf humoristische Weise an, sodass er trotz Überlänge die Leute bis zur letzten Minute begeistern konnte. Ob am Ende alles gut wird? Sehen Sie selbst: Sascha Schnellmann ist ab Januar 2023 wieder auf Tour. Infos unter www.comedy-sascha.ch. (eing)



Relikt aus der Eiszeit: Ein Findling beim Unteren Buechberg in Tuggen.

Bild zvg

Marchmuseum am Sonntag geöffnet

Im Museum ist die Sonderausstellung «Wandel der Linth-Landschaft von der Eiszeit bis heute» zu sehen.

Gelegenheit, in die Vergangenheit abzutreten: Das Marchmuseum in Vorderthal ist jeden zweiten Sonntag im Monat geöffnet – so auch am kommenden Sonntag. Die aktuelle Ausstellung «Wandel der Linth-Landschaft von der Eiszeit bis heute» zeigt die Auswirkungen der Eiszeit in Bezug auf den Rhein-Linth-Gletscher und Findlinge, welche sich heute noch in der Region finden. Auch der grosse zusammenhängende Bodensee-Walensee-Zürichsee

ist Thema der Ausstellung. Nach dem Rückgang des Tuggenersees bildete die Linthebene eine Sumpf- und Auenlandschaft, welche wiederum durch die Linthkorrektur von Hans Conrad Escher verändert wurde.

Franz-Xaver Risi hütet das Museum und gibt gerne Auskunft über die Ausstellung. Das Marchmuseum im Kraftwerk Rempfen, Vorderthal, ist am kommenden Sonntag von 13.30 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. (eing)

ANZEIGE



AUCH IN SCHWEREN ZEITEN FÜR SIE DA

*** artefakt**
BLUMEN PFLANZEN HOMESTYLING

Bahnhofstrasse 1, 8832 Wollerau
043 844 66 66, www.artefakt.biz

Trauerfloristik auf Wunsch direkt in Kirche dekoriert.



Claudia Albrecht

Fachperson für Krisen- und Trauerbewältigung
8808 Pfäffikon SZ
Tel. 079 762 28 00
www.dietrauerbegleiterin.ch
c.albrecht@dietrauerbegleiterin.ch



DIE TRAUERBEGLEITERIN

Ich begleite Sie, Ihre Familie oder Ihr Unternehmen einfühlsam und kompetent nach einem Verlust oder während einer schweren Krankheit.

Steiner Bestattung Höfe & March

Tel. 044 / 784 04 23
Pikett-Nr. 079 / 693 15 51

seit 1953

Fax 044 / 786 28 89
info@steiner-bestattung.ch
www.steiner-bestattung.ch
Bahnhofstr.13, 8832 Wollerau

Gerne helfen wir Ihnen, 24h / 365 Tage für Sie erreichbar!